

Sein zweiter Titel

Mohammed Ammar ist Vereinsmeister 2022

Der *Vereinsmeistertitelverteidigungsfluch* beim PTSV Jahn Freiburg Tischtennis bleibt bestehen. Seitdem Jürgen Bengel 2007 letztmals seinen Vorjahrestitel verteidigte, ist dies seit numehr 15 Jahren keinem Spieler mehr gelungen. Auch dieses Jahr biss sich Christoph Müller als amtierender Vereinsmeister an diesem Vorhaben die Zähne aus.

Stattegefunden haben die Titelkämpfe am Freitag, den 24.06.2022 – natürlich traditionell in der Turnseehalle. Geladen hatten das Organisationskomitee um Sascha Bähre, Dominic Tisch und Benjamin Häring. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauerinnen, Zuschauer und Spieler war durch selbstgemachte Salate und Grillgut gesorgt. Als darüber hinaus Benjamin bei der offiziellen Begrüßungsansprache noch verkünden durfte, dass sich Volker Uhl aufgrund seines nicht näher zu beziffernden runden Geburtstages in Geberlaune präsentierte und 100€ für nach Reinheitsgebot gebraute Kaltgetränke zu spenden bereit gewesen war, brandete spontan Beifall auf! Auch die von Rettich & Friends gestifteten Kräutertöpfe nebst Einkaufsgutscheinen verschiedener Wertigkeit für das Siegertreppchen ließen bei den Teilnehmern die Motivation hochköcheln.



Kräuter für die Sieger: Vitamin-Mäzen Andree Kaiser (Rettich & Friends) stiftete die Preise

Nach Begrüßung und Einspielen ging es für die ersten Punktspiele an die Platten. Gespielt wurde in vier Gruppen à 5 bzw. 6 Spielern. Erstmals seit Jahren wieder dabei: Rückkehrer und Vereinsmythos Reiner Hagemann (u.a. Vereinsmeister 1986).

In der Vorrunde wurde sich - Getränke- und Kräuterspenden hin oder her - nun nichts mehr geschenkt. Gnadenlos wurden Spieler, die kleine „Schwächen“ zeigten hinter die Glasscheibe - zum Zuschauen geschickt. Dabei war es egal ob es sich um ehemalige Abteilungsleiter und aktuelle Gemüseausstatter, oder um sympathische Vater-Sohn Konstellationen inklusive des jüngsten Teilnehmers handelte. Auch Teile des Organisationsteams hatten nach der Vorrunde wieder mehr Zeit sich ums Organisieren und um den Grill zu kümmern.

In der Folge ging es ins Achtelfinale und damit in die ersten K.O.-Duelle. Aufmerken lies hier der Sieg von Luca Zipf gegen den Grand Seigneur Günther Zembsch (2:1). Jungstar Luca, der bereits vergangene Saison als („Ersatz“-)Spieler in der ersten Mannschaft Nerven wie Drahtseile gezeigt hatte, spielte frech auf und zog durch diese Majestätsbeleidigung ins Viertelfinale ein. Darüberhinaus qualifizierten sich für die Runde der Besten Acht: Domi Tisch, Ephraim Greminger, M. Ammar, Christoph Müller, Raphael Becker, R. Hagemann und Benjamin Häring.

Im Viertelfinale setzten sich Ephraim gegen Domi (3:1), Ammar gegen Luca (3:1), Christoph gegen Raphael (3:0) und in einem hauchdünnen Fotofinish Benjamin gegen Reiner (3:2 und 11:9 im fünften Satz) durch.

In der Vorrundrunde lies Ephraim Benjamin, der wohl im Viertelfinale zu viel Federn gelassen hatte kaum eine Chance. Mit 3:1 zog Ephraim in sein erstes Vereinsmeisterschafts-Finale ein. Im anderen Halbfinale ging es knapper zu: Ammar konnte sich in einem engen Spiel (3:2) gegen den amtierenden Vereinsmeister Christoph durchsetzen. Damit war die Mission Titelverteidigung erneut gescheitert.



Zuschauermagnet Vereinsmeisterschaft: Vor ausverkauftem Haus zeigte Ammar im Finale kaum Nerven

Nachdem sich Christoph im Spiel um Platz 3 noch den Platz auf dem Treppchen und den damit verbundenen Griff in die Kräuterkiste gesichert hatte, waren die Zuschauer bereit für das alles entscheidende Finale:

Hier zeigte Ammar keinerlei Regung und lies seinen Gegner spüren, dass er das Turnier nur mit seinem zweiten Titel zu beenden bereit war. Ammar spielte sicher auf. Ephraim versuchte alles um dagegen zu halten, kam aber gegen den unzählbaren Löwen nicht an. Ammar pushte sich immer wieder aufs Neue und holte schließlich durch einen 3:1-Sieg erneut den Vereinsmeisterpokal in seinen ohnehin bereits zum Bersten gefüllten Trophäenschrank.



Durfte den Pokal in Empfang nehmen: Ammar bekommt von Sascha die Trophäe und den größten der drei Kräutertöpfe überreicht

Nachdem Organisator Sascha Bähre die Laudatio auf den Sieger gehalten und M. Ammar den Pokal überreicht hatte war die Vereinsmeisterschaft offiziell beendet und es blieb noch Zeit bei Bier und Grill das Turnier analytisch aufzuarbeiten.

Danke an alle Zuschauerinnen, Zuschauer, Orgateam, Stifter und Teilnehmer!

Gruppenphase

Gruppe 1 Abschlusstabelle

Spieler	Spiele	Sätze
1. R. Hagemann	4:1	8:3
2. Domi Tisch	3:2	7:4
3. Volker Uhl	3:2	8:4
4. Peter Borho	3:2	6:4
5. Andree K.	2:3	4:7
6. Holger	♥:5	1:8

Gruppe 2 Abschlusstabelle

Spieler	Spiele	Sätze
1. Raphael B.	4:0	8:0
2. Ammar	2:2	5:4
3. Franz	2:2	5:5
4. Jannis	2:2	4:5
5. Sascha	♥:4	♥:8

Gruppe 3 Abschlusstabelle

Spieler	Spiele	Sätze
1. C. Müller	5:0	10:1
2. Benjamin H.	4:1	8:2
3. Luca Zipf	3:2	7:5
4. Gerhard W.	2:3	4:7
5. M. Weitbrecht	1:4	3:8
6. Sven H.	♥:5	1:10

Gruppe 4 Abschlusstabelle

Spieler	Spiele	Sätze
1. Ephraim	3:1	7:2
2. Günther Z.	3:1	6:2
3. Timo B.	3:1	6:3
4. Norbert	1:3	3:7
5. Mattis	♥:4	♥:8

K.O.-Phase

<u>Achtelfinale</u>		<u>Viertelfinale</u>		<u>Halbfinale</u>		<u>Finale</u>		<u>Vereinsmeister 2022</u>
Domi	2	} Domi	1	} Ephraim	3	} Ephraim	1	} Ammar  
Franz	0							
Ephraim	2	} Ephraim	3	} Benjamin	1	} Ammar	3	
Gerhard	0							
Reiner	2	} Reiner	2	} Ammar	3	} Ammar	3	
Jannis	1							
Benjamin	2	} Benjamin	3	} Ammar	3	} Ammar	3	
Timo	0							
Ammar	2	} Ammar	3	} Christoph	2	} Ammar	3	
Volker	0							
Günther	1	} Luca	1	} Christoph	2	} Ammar	3	
Luca	2							
Christoph	2	} Christoph	3	} Christoph	2	} Ammar	3	
Norbert	1							
Raphael	2	} Raphael	0	} Christoph	2	} Ammar	3	
Peter B.	0							

Platz 3: Christoph – Benjamin 2:1